

Einfach clevere Baustoffe.



TGM Trass-Grobkormörtel



Trass-Grobkormörtel zur Herstellung von stark wasser-durchlässigen und gebundenen Bettungsschichten. Zur Verlegung von Pflaster und Natursteinplatten im Außenbereich. Bettungstyp 2 für die Nutzungskategorien N1 - N3 gem. ZTV Wegebau.

Technische Information

Verarbeitungszeit:	ca. 1 - 2 Stunden (je nach Witterung)
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C bis max. +30 °C
Körnung:	2 – 5 mm
Druckfestigkeit:	> 15 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Biegezugfestigkeit:	ca. 3,5 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Wasserdurchlässigkeit:	> 10.000 l/m ² (an einer 3 cm dicken Mörtelplatte drucklos geprüft)
Ergiebigkeit:	ca. 24 l je 40 kg
Verbrauch:	ca. 16 kg/m ² je cm Schichtdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	40-kg-Sack

EIGENSCHAFTEN:

- Stark wasserdurchlässig
- Reduziertes kapillares Saugen
- spezielle Sieblinie ermöglicht die Herstellung von wasser-durchlässigen und gebundenen Bettungsschichten mit einem Hohlraumgehalt von > 20 %. Dadurch verminderte Gefahr von Frostschäden und Ausblühungen durch gefrierendes Stauwasser
- trasszementgebunden
- leichte Verarbeitung

ANWENDUNG:

- zur Herstellung wasserdurchlässiger und gebundener Bettungsschichten
- für Natur-, Betonsteinpflaster und Natursteinplatten
- für mittlere Belastungen
- Bettungstyp 2 für die Nutzungskategorien N1 – N3 nach ZTV Wegebau
- für außen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Werk trockenmörtel
- Zement nach DIN EN 197
- Trass nach DIN 51043
- Zuschläge der Körnung 2 – 5 mm nach DIN EN 13139
- besondere Additive zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Produkteigenschaften

UNTERGRUND:

Geeignete Untergründe sind tragfähige Betondecken bzw. zementgebundene Lastverteilungsschichten (Estriche) wie z.B. Terrassen und Balkone im Außenbereich mit einem Gefälle von 1,5-3,0 % sowie ausreichend verdichtete kapillarbrechende Tragschichten aus Schotter oder Splitt.

Bei Bauweisen auf abgedichteten Untergründen ist für die Abführung des einsickernden Wassers zu sorgen, z. B. durch Drainmatte, Abtropfkante, Rinne usw. Stehendes Wasser ist auf der undurchlässigen Unterlage durch entsprechendes Gefälle zu vermeiden.

VERARBEITUNG:

tubag Trass-Grobkornmörtel ist in handelsüblichen Freifall- oder Zwangsmischern mit ca. 7 % (ca. 2,8 l je 40 kg-Sack) sauberem Wasser erdfeucht bis leicht plastisch klumpenfrei anzumischen. Zur Haftungsverbesserung des Naturwerksteins sind die Rückseiten des Belagstoffes mit tubag Haftschlämme vorzuschlämmen und die Platten oder Steine einzuklopfen. Bei sehr unregelmäßiger Rückseitenprofilierung (z. B. Polygonalplatten) können die Natursteinplatten nach ca. 3 Tagen auf der abgezogenen Drainschicht mit tubag Trass-Natursteinmörtel Vario FX verlegt werden, wobei die Fugen weitgehend frei von Mörtel bleiben sollen.

Sackware immer als ganze Gebinde mischen!

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C ausführen.

VERKEHRSFREIGABE:

Der Zeitpunkt ab dem ein Pflaster- oder Plattenbelag für die Benutzung freigegeben werden kann richtet sich im Wesentlichen nach der Einbau- und Hydratationstemperatur des Pflasterfugen- und des Bettungsmörtels. Die in diesem Abschnitt angegebenen Fristen und Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 65 % relative Luftfeuchte. Sie gelten nur sofern die Verkehrsfläche mit tubag Pflasterfugenmörtel PFH-light verfügt worden ist.

Die fertigen Flächen sind bei trockenem Wetter nach ca. 24 Stunden für Fußgänger begehbar und nach frühestens 7 Tagen in geringem Maße für Fahrzeuge (PKW) befahrbar. Eine vollständige Verkehrsfreigabe mit hohen Verkehrslasten kann nach 28 Tagen erfolgen.

ERGIEBIGKEIT:

Ein 40-kg-Sack ergibt ca. 24 l Nassmörtel.
Eine Tonne ergibt ca. 600 l Nassmörtel.

VERBRAUCH:

ca. 16 kg/m² je cm Schichtdicke

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

40-kg-Sack

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: August 2015

TGM Trass-Grobkornmörtel



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240